

Prof. Dr. Peter Oestmann ist zum Mitherausgeber der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (ZRG), Germanistische Abteilung, gewählt worden. Der erste Vorgänger der heute vorliegenden ZRG wurde im Jahr 1815 von Friedrich Karl von Savigny und K. F. Eichhorn ins Leben gerufen. Erst seit 1861 erscheinen die Jahressbände mehr oder weniger kontinuierlich. Die ZRG erscheint mit Beiträgen in zahlreichen westeuropäischen Sprachen mit Einschüben in alten Sprachen.

Prof. Dr. Klaus Boers vom Institut für Kriminalwissenschaften gibt gemeinsam mit Prof. Dr. Jost Reinecke, Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld, die neue **Schriftenreihe „Kriminologie und Kriminalsoziologie“** im Waxmann Verlag heraus. Band 1, „Strukturelle Bedingungen von Wirtschaftskriminalität. Eine empirische Untersuchung am Beispiel der Privatisierungen ausgewählter Betriebe der ehemaligen DDR“ von Kari-Maria Karliczek und Band 2, „Ehrenmorde. Blutrache und ähnliche Delinquenz in der Praxis bundesdeutscher Strafjustiz“ von Werner Baumeister sind bereits erschienen. Band 3, Boers, Klaus, Reinecke Jost „Delinquenz im Jugendalter. Ergebnisse einer Längsschnittstudie“ wird demnächst erwartet.

Zu Beginn dieses Jahres ist **Prof. Dr. Gerald Mäsch**, Direktor des Instituts für Internationales Wirtschaftsrecht, zum **Richter im Nebenamt am Oberlandesgericht Hamm** ernannt worden. Er ist dem 18. Zivilsenat zugeordnet, in dessen Zuständigkeit unter anderem die Bereiche des Transport-, Handelsvertreter-, Makler-, Miet- und Pachtrechts fallen.

Studentische Initiativen und Freundeskreis Rechtswissenschaften

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät Münster bietet nicht nur hervorragende Angebote in Forschung und Lehre, sondern auch eine große Vielfalt an studentischen Initiativen. Häufig werden diese, wie z. B. das JuraForum oder das Team für den Jessup Moot Court, vom Freundeskreis Rechtswissenschaften unterstützt. Im Folgenden stellen wir einige Projekte vor.

Interview mit der Chefredakteurin der AD LEGENDUM

Frau Groh, Sie sind neue Chefredakteurin der AD LEGENDUM. Wie kam es zu diesem Wechsel?

Nach drei Jahren hat sich meine Vorgängerin Elke Berding auf Grund ihres bevorstehenden Studienabschlusses nicht mehr als Chefredakteurin zur Verfügung gestellt, weil es zum Konzept der Zeitschrift gehört, dass diese ausschließlich von Studenten produziert wird. Daraufhin hat mir die Redaktion die Übernahme dieses Postens angetragen, worüber ich mich sehr gefreut habe!

Welche Motivation treibt Sie an?

Während meines FFA Praktikums in den USA kam ich mit der ansässigen Student Law Review der Louisiana State University in Kontakt. Mein Interesse an studentischen Ausbildungs-



Redaktion um Chefredakteurin Sarah Groh (1. Reihe, 2. v. l.)

zeitschriften war geweckt und ich besuchte eine Info-Veranstaltung der AD LEGENDUM. Im April 2006 begann ich als freie Mitarbeiterin im Vertrieb. Besonders reizvoll an der AD LEGENDUM finde ich die Nähe zu Studenten insbesondere in Münster und den hohen inhaltlichen Anspruch.

Welche Ziele haben Sie für die AD LEGENDUM?

Ich hoffe die Zeitschrift in ihrer Tradition fortführen zu können. Besonders wichtig ist mir weiterhin Studenten für die Mitarbeit in der AD LEGENDUM zu begeistern und damit ihren Fortbestand zu sichern. Ein Ziel bleibt es, unsere Leserschaft zu erweitern, was wir mit der Auswahl von aktuellen studentischen Themen und über einzelne Projekte erreichen wollen. Derzeit läuft in diesem Zusammenhang ein von uns ausgeschriebener Aufsatzwettbewerb.

Worum handelt es sich bei dem Wettbewerb?

Der Aufsatzwettbewerb richtet sich bundesweit an Jurastudierende vor dem Ersten Staatsexamen. Die wissenschaftlichen Beiträge aller Art zu einem frei wählbaren Thema werden von einer aus Professoren, Praktikern und mir – als Vertreterin der Redaktion – zusammengesetzten Jury bewertet. Neben Geld- und Buchpreisen winkt ein Praktikum bei einer renommierten Großkanzlei. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2007.

Was erwartet Studierende bei ihrer Zeitschrift?

Wir als Redaktion freuen uns immer über interessierten Nachwuchs, besonders über Studierende aus den unteren Semestern. Konkret suchen wir Mitarbeiter im redaktionellen Bereich, wie z. B. dem Schwerpunktbereich, der Studienpraxis und der Fallbearbeitung sowie in der Verlagsabteilung für Tätigkeit in Vertrieb, Anzeigenakquise und PR. Interessenten können sich unter mitarbeit@adlegendum.com melden.

Frau Groh, vielen Dank für das Gespräch.

Aktiv durch das Studium mit ELSA-Münster!

Wer neben seinem Studium mit vielen interessanten Menschen in Kontakt kommen und Erfahrungen in z. B.

Teamwork, Marketing und Organisation erlangen möchte, für

elsa
The European Law Students' Association